

# Inhalt

## Vorwort

### | Auftakt

#### Mehr Qualität wagen

Die Anforderungen an den privaten Rundfunk

*Thomas Langheinrich* . . . . . 13

### | Keynote

#### Habermas 2.0

Öffentlichkeit im digitalen Zeitalter

*Prof. Dr. Viktor Mayer-Schönberger* . . . . . 21

### | Impuls

#### Der Rohstoff Kreativität

Wie neue Ideen für ein altes Medium entstehen können

*Prof. Dr. Lucy Küng* . . . . . 37

### | Debatte

#### tv-reality

Kann sich das Fernsehen neu erfinden?

*Dr. Norbert Himmler, Ulrich Meyer, Philip Pratt und*

*Oliver Schabltzki* . . . . . 47

Nachgefragt	
<b>Zur Sache, Herr Ebeling!</b>	
Welches Fernsehen wollen Sie sich leisten?	
<i>Thomas Ebeling</i> befragt von <i>Hans-Jürgen Jakobs</i> . . . . .	69
Thesen	
<b>Public Value auf dem Bildschirm</b>	
Anreizmodelle: Neuverteilung von Rechten und Pflichten privater Sender	
<i>Dr. Tobias Schmid</i> . . . . .	87
Diskussion	
<b>Fordern und fördern!</b>	
Der Preis von Programmqualität	
<i>Dr. Hans Hege, Dr. Matthias Knothe, Annette Kümmel, Dr. Tobias Schmid</i> und <i>Dr. Christoph Wagner</i> . . . . .	97
Zwischenruf	
<b>Hauptsache Programm!</b>	
Welche Inhalte bringen uns weiter?	
<i>Stephan Magnus</i> . . . . .	121
Chat	
<b>In Digitalien</b>	
Mediennutzung im Wandel	
<i>Frauke Gerlach</i> und <i>Jonathan Imme</i> . . . . .	131
Dialog	
<b>www.fern-sehen.com</b>	
Braucht Deutschland eine neue Medienordnung?	
<i>Hans-Joachim Otto</i> und <i>Martin Stadelmaier</i> . . . . .	145
<b>Referenten, Diskussionsteilnehmer und Moderatoren</b> . . . . .	163